

Mitteilungen der Bürgermeisterin im Ausschuss für Landwirtschaft und Umweltschutz am 30.10.2018

Antrag auf zeitliche Verlängerung der Abbaugenehmigungen der Fa. Griendtsveen AG im Vehnemoor

Bekanntlich ist die Fa. Griendtsveen AG Genehmigungsinhaberin verschiedener Abbaugenehmigungen im Vehnemoor, die in Teilbereichen auch das Gebiet der Gemeinde Edeweicht berühren. Die Firma hat nunmehr beim zuständigen Landkreis Cloppenburg die zeitliche Verlängerung der Abbaugenehmigung um ein Jahr, mithin bis zum 31.12.2019, für kleinere Teilbereiche beantragt, die insbesondere die Spülsandfläche betreffen. Grund hierfür sind insbesondere Verzögerungen bei den Arbeiten zur Beseitigung dieser Spülsandauflagerungen aufgrund der im vergangenen Jahr extrem nassen Witterung. Außerdem hat sich herausgestellt, dass die ortsfremde Spülsandaufgabe, die vom Bau des Küstenkanals herrührt deutlich umfangreicher ist.

Gegenstand des Antrages ist ausschließlich die zeitliche Streckung der ursprünglich bis Ende dieses Jahres genehmigten Arbeiten. Inhaltliche Änderungen z.B. zur Abbaumenge oder die Inanspruchnahme anderer/weiterer Flächen sind mit dem Antrag nicht verbunden. Auch die Kompensations- und Herrichtungsziele bleiben von dem Antrag unberührt. Da in planungsrechtlicher Hinsicht die Belange der Gemeinde Edeweicht von der zeitlichen Verlängerung nicht betroffen sind, hat die Verwaltung das Einvernehmen zu dem Antrag erteilt.

Straßensanierung L828 Oldenburger Straße / Jeddeloher Damm

Bekanntlich wird derzeit die Oldenburger Straße / Jeddeloher Damm im Bereich zwischen der Feuerwehr Edeweicht und dem Ortseingang Jeddelloh I saniert.

Die Sanierungsarbeiten sollen nunmehr noch bis zur Einmündung der Wischenstraße erweitert werden. Die Bauarbeiten sollen dennoch bis zum 16.11.2018 fertig gestellt werden. Trotz der Straßensperrung ist seitens der beauftragten Firma Wilhelm Meyer GmbH & Co. KG sicher zu stellen, dass die Anlieger des Jeddeloher Damm und der einmündenden Stichstraßen die Baustelle passieren können.

Zudem hat den Landkreis Ammerland hat eine Sperrung der Straßen „Sandberg“ und „Hinterm Kälberhof“ mit dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ abgelehnt, da es keinen Grund hierfür gäbe.

Es soll in der Straße „Hinterm Kälberhof“ ein Dialogdisplay nunmehr ein Dialogdisplay aufgestellt werden (Anzeige „Danke“ und „Langsam“).

Zudem kontrolliert die Polizei Bad Zwischenahn seit heute die Einhaltung der Gewichtsbeschränkungen der Straßen „Sandberg“ und „Hinterm Kälberhof“.

Lärmimmissionen des Industriegebietes Edeweicht

Aufgrund einer Anfrage zur Vorgehensweise bei der Wahrnehmung von Lärm aus dem Industriegebiet in Edeweicht hat die Verwaltung Kontakt mit der zunächst zuständigen Behörde, dem Landkreis Ammerland, aufgenommen und die Problematik gegebenenfalls notwendiger Lärmmessungen erörtert. Die Sachlage kompliziert sich dadurch, dass neben der grundsätzlichen Zuständigkeit des Landkreises auch eine Zuständigkeit des Gewerbeaufsichtsamtes Oldenburg gegeben sein kann. Im Falle der Betroffenheit von Anwohnern ist es aber zunächst ratsam, unmittelbar Kontakt zu dem Landkreis Ammerland aufzunehmen. Ansprechpartner ist Herr Herbers, der für Fragen zur Rechtslage und zur weiteren Vorgehensweise zur Verfügung steht.